

Steckbrief Unsere Schule auf einen Blick

Schulname _____

Schulform _____

Schulleitung _____

Adresse _____

Telefon _____ Email _____

Homepage _____

Unsere Schule ist eine
 offene Ganztagschule
 teilgebundene Ganztagschule
 gebundene Ganztagschule
 Schule mit Ganztagsangeboten
 seit _____

Hinweis für Schüler/innen:
 Fragt bei der Schulleitung oder im Sekretariat
 nach. Ihr bekommt sicher Hilfe beim Ausfüllen!

Zu unserer Schule gehören aktuell

_____ Schüler/innen, von der _____ bis zur _____ Klasse

_____ Lehrer/innen

_____ hauptberufliche Personen (pädagogische Mitarbeiter/innen,
 Schulsozialarbeiter/innen, Hausmeister/in, Sekretär/innen)

_____ ehrenamtliche Personen

_____ außerschulische Kooperationspartner

Bewerbung eingereicht von

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Name _____ Klasse/
 Funktion _____

Checkliste Lernkultur 1/2



Darin sind wir gut!



Das wünschen wir uns an unserer Schule.



Hier können wir keine Aussage treffen.

1. Schüler/innen bestimmen die Inhalte und Fragestellungen des Schulalltags wesentlich mit – Es gibt einen schulischen Lehrplan (Curriculum), der kompetenzorientiert ist und die Mitwirkung der Schüler/innen ermöglicht.
2. Schüler/innen können sich mit Unterstützung der Lehrkräfte eigene Lernziele setzen. Diese werden regelmäßig, mindestens jedoch zweimal im Schuljahr, mit den Schüler/innen sowie Eltern besprochen.
3. Ob im Regelunterricht, in der Projektarbeit oder auch fächerübergreifend – Teamarbeit wird geachtet und gefördert und mit den Schüler/innen ausgewertet.
4. Im Unterricht sowie in den Ganztagsangeboten geht es um den Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen.
5. Lern- und Arbeitstechniken werden thematisiert und gemeinsam umgesetzt.
6. Die Schüler/innen erhalten sowohl im Unterricht als auch in Freizeit und durch Förderangebote attraktive Anreize im Rahmen verschiedener Lernsituationen (Ausprobieren, Forschen, Vertiefen, kreatives Spiel, Auseinandersetzung, vertiefende stille Arbeit) und können sich auf körperliche, geistige und soziale Weise ausleben.
7. Die Schüler/innen erhalten wertschätzend und verständlich Rückmeldungen zu ihren Kompetenzen (Leistungen, individuelle Stärken) und Entwicklungspotenzial.
8. Lern(fort)schritte werden von den Schüler/innen individuell in Materialien (z.B. Lerntagebüchern) dokumentiert.
9. Die Schüler/innen erhalten in der Schule Impulse, Ideen, Anregungen und bekommen Wege für eine künftige Berufsausbildung oder Studiemöglichkeiten aufgezeigt.
10. Der Tagesablauf der Schule berücksichtigt Möglichkeiten für Bewegung, Rückzug, Gruppenaktivitäten, aber auch selbstbestimmte Zeit für die Schüler/innen.
11. Eltern kennen wesentliche Elemente der Lernkultur an der Schule.
12. Eltern bekommen wertschätzende Hinweise zur Entwicklung ihres Kindes und erhalten verständlich Impulse, wie sie es selbst unterstützen, fördern und begleiten können.



Darin sind wir gut!



Das wünschen wir uns an unserer Schule.



Hier können wir keine Aussage treffen.

13. Digitale Medien werden vielseitig zum Lernen und zur Kommunikation zwischen Schüler/innen, Lehrkräften, Schulleitung und Eltern genutzt.
14. Verschiedene Informationskanäle und Kommunikationsmöglichkeiten werden gern von Schüler/innen sowie Eltern und Partnern der Schule genutzt. Es findet Austausch über Planungen und Events statt.
15. Schulleitung, Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter stehen untereinander sowie mit außerschulischen Kooperationspartnern in regem Austausch und geben sich gegenseitig Impulse für die Zusammenarbeit.
16. Den Ganztag betreffende inhaltliche und organisatorische Aufgaben werden im Team geplant und umgesetzt.
17. Es gibt projektorientierte Lernangebote.
18. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, sich an Wettbewerben zu beteiligen.
19. Individuelle Lernwege, selbständiges und gemeinschaftliches Lernen sind zentrale Anliegen von Schüler/innen, Lehrkräften und Eltern.
20. Lern- und Arbeitstechniken werden thematisiert und festgelegt.
21. Die Schüler/innen kennen ihre optimalen Lernstrategien und wenden sie an.
22. Außerschulische Lernorte werden in den Ganztag einbezogen.
23. Der Unterricht ist neben den Rahmenrichtlinien auch am schuleigenen Lehrplan (Curriculum) ausgerichtet.
24. Das Schulprogramm enthält konkrete Festlegungen zum ganzheitlichen Lernen/ der Lernprozessgestaltung.
25. Ziele und Inhalte der schuleigenen Arbeitspläne werden schulintern und für eine interessierte Öffentlichkeit transparent gemacht.

Für Schüler/innen (und Eltern):

Wie könnt Ihr und Eure Mitschüler/innen Eure unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse an Eurer Schule ausleben?

Was ist besonders gut an Eurer Schule? Warum lernt Ihr dort besonders gern?

Für Schulleitungen/Lehrkräfte:

Bringen Sie zum Ausdruck, wie die Vielfalt der Lebens- und Lernbedürfnisse an Ihrer Ganztagschule berücksichtigt und mitgestaltet wird.

Was ist besonders innovativ an Ihrer Schule? Welche Bedürfnisse werden besonders berücksichtigt?



Zeigt uns Eure/zeigen Sie uns Ihre Beispiele entweder in Form von Kurzgeschichten auf diesen Seiten oder als Comic, Collage oder Video (max. 10 min Länge)!

Bewerbungen per Mail an:
serviceagentur.sachsen-anhalt@ganztaegig-lernen.de
Dateianhänge sind allein bis max. 25 MB möglich, für größere Dateianhänge bis max. 2 GB bitte Transferdienste wie z. B. wetransfer.com nutzen.

Empty rounded rectangular box for writing the story.

Ein Wettbewerb von



Nicht vergessen!

Die separate Einverständniserklärung muss bis Anmeldeschluss am 17. November im Original (per Post) bei der Serviceagentur »Ganztägig lernen« vorliegen.

Bitte beachten!

Auch wenn die übrigen Unterlagen per E-Mail versandt werden können, muss die Einverständniserklärung bis Anmeldeschluss am 17. November im Original (per Post) bei der Serviceagentur »Ganztäglich lernen« vorliegen!

Regionalstelle der Deutschen Kinder- und
Jugendstiftung
Serviceagentur »Ganztäglich lernen«
Otto-von-Guericke-Straße 87a
39104 Magdeburg

Einverständniserklärung

Wir erklären uns mit der Veröffentlichung aller im Rahmen der Bewerbung gegebenen Informationen (Texte, Bilder, Grafiken, Videoclips etc.) durch die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS) einverstanden. Die Veröffentlichung kann sowohl auf den Internetseiten der DKJS – so auch der Internetseite der Serviceagentur »Ganztäglich lernen« Sachsen-Anhalt – als auch in gedruckten Publikationen erfolgen.

Schulname und Stempel _____

Ort, Datum _____ Unterschrift
Schulleitung _____

Bei Bewerbungen von Schüler/innen oder einzelnen Lehrkräften zudem Unterschriften der Bewerber/innen:

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____

Name,
Vorname _____ Unterschrift _____